

Merkblatt zur Aufschaltung – 12.06.2009 – www.schulplattform.ch

A Einleitung

- 1 Dieses Merkblatt gibt Schulen Unterstützung für die Aufschaltung (inkl. Vorbereitung und Durchführung des Stammdatenimports und der Passwortzuteilung) für die Nutzung von WSP – Die Webbasierte Schulplattform® auf schulplattform.ch®.
- 2 Schülerinnen und Schüler werden nachstehend mit der Bezeichnung Schüler benannt.
- 3 Die Nutzungsbefugnis steht der Schule ausschliesslich für die vertraglich vereinbarten User der Schule zu. Die Vergabe von User-Zugängen an anderweitige Personen oder Institutionen sowie die Einspeisung von fiktiven, d.h. nicht tatsächlich als Menschen existierenden Usern, ist nicht erlaubt.
- 4 Die Schule benennt zwei User (Name, Vorname), welche für den Austausch mit der Supportstelle zuständig sind. Für den schulinternen Fluss von Anfragen zu und von diesen Usern ist die Schule verantwortlich.
- 5 Supportanfragen dieser zwei User können per E-Mail an support@schulplattform.ch gerichtet werden. Name, Vorname und Schule des Absenders müssen klar ersichtlich sein.

B Organisation von Stammdatenimport und Passwortzuteilung

- 1 Der Stammdatenimport erfolgt über die CSV-Schnittstelle von schulplattform.ch. Die Verantwortung für Installation oder Anpassung der internen Verwaltungssoftware der Schule für den Stammdatenimport sowie die Kosten für diesen Vorgang und für die Migrationsaufwände trägt die Schule. Sie führt diesen schulinternen Vorgang selber durch.
- 2 Über Unic Internet Solutions unterstützt schulplattform.ch die Schule anlässlich der Bereitstellung (technische Einrichtung der vereinbarten Einheit als Mandant auf der Plattform) für die selbstständige Durchführung des Stammdatenimports durch die Schule.
- 3 Die Passwortzuteilung an die User erfolgt mit der dafür auf schulplattform.ch vorhandenen Zuweisung des Erstpassworts durch die Schule auf die persönliche Handy-Nummer/E-Mail-Adresse der User. Die Schule entscheidet somit selbst, ob und wann sie Passwortzuteilungen vornimmt.
- 4 Übereinstimmend mit den heutigen Standards für den Umgang mit Passwörtern müssen die User ihr Passwort nach Erhalt des Erstpassworts ändern.

Hinweise

- Für die Vergabe von User-Zugängen benötigt die Schule die nachstehend unter C (Spezifikation des Importformats für Stammdaten) als zwingend gekennzeichneten Angaben (Pflichtfelder).

- Zu beachten ist der Zeitbedarf zur Einholung der erforderlichen Angaben für den Stammdatenimport und für die Benachrichtigung von Eltern, Schülern und Lehrkräften über den Ablauf der Passwortzuteilung.
- Für den Erfolg der Einführung von schulplattform.ch mag auch eine Einstiegsinformation für alle zukünftigen schulplattform.ch-User förderlich sein (Teaminformation für Lehrkräfte, Elternbrief/-abend usw.).
- Die Zuständigkeit und Verantwortung zum Entscheid darüber, für Passwortzuteilungen anstelle der persönlichen Handy-Nummer/E-Mail-Adresse von Usern eine andere Handy-Nummer/E-Mail-Adresse (z.B. des Schulsekretariats) in die Stammdaten einzufügen, liegt ausschliesslich bei der Schule. Auf diese Weise könnte das Erspasswort auch auf anderem Weg als über die direkte elektronische Zustellung an den User ausgehändigt werden. Dieses Vorgehen ist möglich, wird aber auf Grund der heutigen Standards für den Umgang mit Passwörtern *nicht empfohlen*.

C Spezifikation des Importformats für Stammdaten

1 Möglichkeiten für den Stammdaten-Import

Für den selbstständigen Datenimport durch die Schule bestehen die nachstehenden zwei Möglichkeiten.

- 1.1 Export der Daten aus einem Drittsystem. Bedingung ist, dass die Daten exakt laut der nachstehenden Schilderung aufbereitet werden (siehe nachstehend unter C/4 → Zwingendes Format einer Datensatzzeile in der Importdatei).
- 1.2 Manuelle Pflege und anschliessender Export der Daten aus OpenOffice Calc (kostenlos verfügbar unter <http://de.openoffice.org/>, beherrscht das erforderliche UTF-8-Format).

2 Definition der Attribute pro User

- 2.1 Die nachstehenden Felder müssen aufbereitet und importbereit sein.

Eindeutige Identifikation des Drittsystems *	max. 20 Zeichen	beliebige Zeichenkette
Nachname *	max. 50 Zeichen	
Vorname *	max. 50 Zeichen	
Adresszeile inkl. Hausnummer	max. 50 Zeichen	
Postleitzahl	max. 5 Zeichen	
Ort	max. 50 Zeichen	
Handynummer *	max. 16 Zeichen	Formatbeispiele 079-123 45 67 0176-12 45 78 54
E-Mail *	max. 50 Zeichen	

- 2.2 * = Pflichtfelder, müssen zwingend ausgefüllt werden. Spezialfall E-Mail/Handy: Hier muss mindestens eines der beiden Felder einen Eintrag enthalten. Die übrigen Felder können leer sein, weil sie für die Nutzung von schulplattform.ch nicht erforderlich sind.
- 2.3 Die Felddefinitionen (Format und Reihenfolge) sind für alle Usergruppen (Schüler, Eltern, Lehrkräfte) identisch.

3 Anforderungen an die Importdateien

- 3.1 Pro Usergruppe (Eltern, Schüler, Lehrkräfte) muss eine separate Text-Datei erstellt werden. Der Name, welcher der Datei von der Schule gegeben wird, ist nicht von Belang. Jede Datei muss jeweils den nachstehend genannten Anforderungen genügen.
- 3.2 Ein Datensatz kann *nur* importiert werden, *wenn* die Pflichtfelder ausgefüllt *und* dabei mindestens die E-Mail-Adresse *oder* die Handynummer angegeben ist. Die eine oder die andere der Angaben zu E-Mail oder Handy muss für den Passwortversand vorhanden sein.
- 3.3 Damit die Daten importiert werden können, muss jedem Datensatz (jeder Person, „Tabellezeile“) eine Nummer zur eindeutigen, zeitlich unbeschränkten Identifikation vorangestellt sein (so genannte SYSID).
- 3.4 Die erste Zeile beinhaltet die Feldbezeichnungen und wird beim Import nicht übernommen. Es handelt sich dabei um die Zeile mit den nachstehenden Textinhalten.
SYSID, Nachname, Vorname, Adresszeile, PLZ, Ort, Handynummer, E-Mail
In diese Zeile darf somit kein Datensatz eingetragen werden; er würde nicht importiert.
- 3.5 Jeder Wert (auch Zahlen) muss in doppelten Anführungszeichen stehen (siehe Beispiel Datensatzzeile unter C/4).
- 3.6 Jeder Wert muss mit Komma vom vorherigen bzw. nächsten getrennt sein (siehe Beispiel Datensatzzeile unter C/4).
- 3.7 Zeichenketten-Werte (z.B. Adresszeile) dürfen *keine Kommata* enthalten.
- 3.8 Mehrzeilige Feldwerte (z.B. mehrzeilige Adressen mit Strasse und Postfach) sind nicht erlaubt.
- 3.9 Die Datei muss im UTF-8-Format vorliegen.

4 Zwingendes Format einer Datensatzzeile in der Importdatei

```
"123456ABC", "Muster", "Max", "Mondegg 16", "8000", "Zürich", "", "max@mond.ch"
```

5 Beispiel Tabellenansicht

Tabellenansicht zur Gestaltung einer Dateneingabe in MS Excel oder OpenOffice Calc

SYSID	Nachname	Vorname	Adresszeile	PLZ	Ort	Handynummer	E-Mail
123ABXY	Muster	Max	Mondegg 16	8000	Zürich		max@mond.ch

D Ablaufübersicht der Einführung

